

# Literatur und Musik vereint

## Gelungener Auftakt von „Saite an Seite“ zum Thema Europa – Neuauflage im September

Lünen. In Lünen fand ein Kulturabend der besonderen Art statt: Die beiden Fördervereine der städtischen Musikschule und der städtischen Bücherei hatten eingeladen zur ersten Veranstaltung des gemeinsam entwickelten Projekts „Saite an Seite“, das Literatur und Musik zusammenführt.

Zunächst geht es um das Thema Europa, und der erste Abend stellte Skandinaviern vor. Mit Lesungen aus der finnischen Kalevala und Auszügen aus den Werken von Laxness (Island), Ibsen (Norwegen), H.C. Andersen (Dänemark) und der Nobelpreisträgerin Lagerlöf (Schweden) gab es im klassischen Teil Kostproben skandinavischer Literatur. Auf der musikalischen Ebene beeindruckten die Klänge von Grieg (Norwegen) am Flügel ebenso sehr wie zwei Gesangsstücke von Grieg und von Sibelius (Finnland).



Kulinarisch kamen die rund 60 Besucher bei „Saite an Seite“ auch auf ihre Kosten. FOTO: PRIVAT

Mit Begeisterung über die gelungenen Darbietungen gingen die ca. 60 Zuhörer in die Pause, in der nach dem Hörgenuss nun Augen und Zunge angesprochen wurden. Nicht nur Fotos, Bildbände und größtenteils pri-

vate Souvenirs von Skandinavienreisen gab es anzuschauen, auch ein reichhaltiges Büffet mit Spezialitäten wurde angeboten.

Viel Anklang fanden dabei die selbstgemachten Speisen von eingelegtem Hering auf

dreierlei schwedische Art über isländisches Bierbrot und Schokoladenkuchen bis zur norwegischen Königstorte, es fehlten auch nicht die beliebten Fleischbällchen und die (gekauften) „röd pölser“. Mehrere Anfragen

nach den Rezepten müssen nun bearbeitet werden.

### Von Astrid Lindgren bis ABBA

Im zweiten Teil des Abends ging es um zeitgenössische und populäre Musik und Literatur, die das Publikum u. a. mit Hoeg und Lindgren und mit zwei ABBA-Songs unterhielten. Den schwungvollen Abschluss des Abends bildete nach gut zweieinhalb Stunden die schwedische Spielmanns-Suite. Am Ausgang lagen noch einige Informationen zu den vorgestellten Ländern aus. Der Ausblick auf die zweite Veranstaltung im Herbst, bei der es in den Süden Europas gehen soll, wurde von den Besuchern begrüßt, viele meldeten bereits ihr Wiederkommen an.

Die Vorstände und die „helfenden Hände“ aus beiden Vereinen freuen sich über den großen Erfolg und auf die nächsten Abende.